



**EINLADUNG zum bundesweiten Beratungstreffen  
der Bewegungen des Willkommens, der Solidarität, der Migration und des Antirassismus**

**Sonntag, 4.9.2016, 10 – 17 Uhr**

Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin  
Franz Mehring Platz 1  
10243 Berlin

**Über 800 Menschen** haben an unserer ersten Zusammenkunft vom 10.-12. Juni in Leipzig teilgenommen. Wir waren viele, aus vielen Orten, aus verschiedenen Organisationen und Initiativen: Selbstorganisationen von Geflüchteten und Migrant\*innen, Willkommensinitiativen, linken und antirassistischen Gruppen, Parteien und zivilgesellschaftlichen Organisationen. Nach drei Tagen intensiven Austauschs und Diskussion haben wir im Abschlussplenum mit breiter Zustimmung beschlossen: **Welcome2Stay wird weitergehen!**

Denn **wir brauchen den Austausch, den Kontakt und die Vernetzung** zwischen den einzelnen Initiativen und Bewegungen, damit wir in der Fülle unserer alltäglichen Aufgaben nicht mutlos und phantasielos werden, damit wir praktisch erleben, dass wir viele sind und dass es eine breite gesellschaftliche **Bewegung der Solidarität** tatsächlich gibt.

Doch wir wollen noch mehr: Unsere **Sprachlosigkeit überwinden** und unseren Teil dazu beitragen, dass rassistische Hetze, die ständigen Verschärfungen des Asylrechts und die mörderische Abschottungspolitik nicht unwidersprochen bleiben. Wir wollen nicht bei begleitender Hilfe und praktischer Solidarität stehen bleiben, sondern **öffentlichen Widerspruch und Widerstand entwickeln**.

Die Grundsatzpunkte unserer weiteren Zusammenarbeit: Gegen die Politik der Abschottung, der schändlichen Abkommen zur Flüchtlingsabwehr, der Abschiebungen und eines absurden Asylverfahrens treten wir ein für das **Recht aller Menschen weltweit zu gehen, zu kommen und zu bleiben**.

Der Politik der Spaltung, Entrechtung, des Sparzwangs und des Sozialabbaus wollen wir das Prinzip gleicher, umfassender sozialer und politischer Rechte entgegensetzen - **Rechte auf Bildung, Gesundheit, Wohnung, soziale Sicherheit und politische Teilhabe für alle Menschen**, die hier leben, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Pass und ihrem Status.

Diese Grundsätze wollen wir auf unserem nächsten Treffen zum Sommerende in Berlin weiterentwickeln und konkretisieren. In Berlin ruft das Blockupy-Bündnis am Freitag, den 02.09. zu Protestaktionen gegen die europäische Austeritätspolitik vor dem Arbeitsministerium auf. Am Samstag, den 03.09. findet die bundesweite Demonstration „Aufstehen gegen Rassismus“ statt.

**Gemeinsam wollen wir dann am Sonntag, den 04.09. die Zusammenarbeit und die politischen Perspektiven von Welcome2Stay diskutieren.**

## Vorschlag zur Tagesordnung

10:00 Begrüßung und kurzer Rückblick

11:00 Arbeitsgruppen

- Vernetzung und Organisierung (Welche Form der Organisierung ist sinnvoll? - Austausch über bestehende lokale und bundesweite Vernetzungsinitiativen, Erfahrungen und Entwicklung gemeinsamer Perspektiven)
- Inhaltliche und strategische Grundlagen (Wie kann unser gemeinsames politisches Programm aussehen? Welche Punkte setzen wir den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen entgegen und wie formulieren wir sie?)
- Aktionen und Kampagnen (Wie machen wir die Politik der Solidarität und des Antirassismus gesellschaftlich sichtbar?)

13:00 Mittagspause

14:00 World-Cafe – Diskussion über unsere nächsten Projekte und unsere künftige Arbeitsweise in wechselnden, kleinen Runden

15:30 Abschlussplenum

17:00 Ende

Nachfragen, Mitmachen, Anmelden unter: [mail@welcome2stay.org](mailto:mail@welcome2stay.org)

Wir freuen uns auf Euch!